

Programmübersicht für den Innovationszirkel am 30.März 2021

Ort: **Online**

Themen:

1. Innovation Accelerator: Prof. Dr. Günther Würtz
2. Upskilling, Kompetenzaufbau: Christiane Paroch
3. Attraktive Förderprogramme: Martin Ritter

Uhrzeit	Wer	Was
17:00	Gernot Irgart / Reiner Lohse / Daniel Hammer	Begrüßung und Einführung ins Thema sowie Ablauf des Abends Im neuen Programm „Innovation Accelerator“ geht es um die Erschließung neuer Geschäftsfelder. WIF, G-INNO und Steinbeis unterstützen Unternehmen bedarfsgerecht, die Herausforderungen des Wandels und ihrer Zukunftsfähigkeit anzugehen. Neue Geschäftsmodelle/-felder stehen dabei im Mittelpunkt.
17:10	Prof. Dr. Günther Würtz	Vorstellung und Impulsvortrag Die wesentlichen Module des „Innovation Accelerators: Bestandsaufnahme der aktuellen Unternehmenssituation, neue Geschäftsfelder, -modelle, Kompetenz- und Kooperationsentwicklung
17:30	Christiane Paroch	„Mit gezieltem Upskilling in den Aufbau der Kompetenzen investieren“ Längst genügt es nicht mehr, Mitarbeiter fachlich gut auszubilden. Für die Zukunftsfähigkeit heutiger Unternehmen ist die Verknüpfung von technologischen Kenntnissen, digitalem Grundwissen und überfachlichen Fähigkeiten überlebenswichtig.
17:50	Martin Ritter	„Transformationswissen-BW“, „Invest-BW“ und „Landesprogramm Krisenberatung Corona“ Informieren Sie sich zu drei interessanten Förderprogrammen des Landes Baden-Württemberg
18:05	Referenten	Frage- und Feedbackrunde
18:20	Gernot Irgart / Reiner Lohse / Daniel Hammer	Schlusswort
18:30		Ende

Ausführliche Programmbeschreibung Innovationszirkel am 30. März 2021

Die Pandemie hat uns weiter im Griff. Niemand von uns weiß, wie lange diese festgefahrene Situation uns weiterhin beschäftigt. Eines wissen wir aber gewiss: Ohne diese Zwangssituation hätten viele Unternehmen anstehende Veränderungen weiterhin auf die lange Bank geschoben.

Die Corona-Krise zeigt uns, wie schnell sich Marktsituationen von heute auf morgen radikal verändern können. Dennoch bieten sich für viele Betriebe auch Chancen - mit innovativen Geschäftsmodellen, neuen und besseren Produkten und Dienstleistungen. Nutzen wir doch diese außergewöhnliche Zeit zur strategischen Neuausrichtung unserer Unternehmen. Nur, wo und wie ansetzen?

Im ersten Innovationszirkel des Jahres möchten wir Ihnen Anregungen geben, wie die WIF, das G-INNO und Kooperationspartner Unternehmen zu neuen Geschäftsfeldern und den dazu gehörigen Qualifikationen verhelfen.

Seit Jahren sind die WIF und das G-INNO zentrale Anlaufstellen für innovative Unternehmen und Gründer. Ein weitverzweigtes Expertennetzwerk unterstützt dabei gerne bei der Suche nach passenden Partnern.

„Innovation Accelerator“

Das Programm „**Innovation Accelerator**“ zur Entwicklung zukunftsfähiger Unternehmen („IAU“) ist ein Projekt der WIF und der G-INNO Management GmbH. Durchgeführt wird es mit dem Steinbeis Zentrum Management–Innovation-Technologie (MIT). Ziel des Programms ist es, Unternehmen bedarfsgerecht bei den Herausforderungen des Wandels und ihrer Zukunftsfähigkeit zu unterstützen. Die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle/-felder sind dabei zentrale Aspekte. Module dieses Programms sind einerseits die Einbindung von Kooperationspartnern und andererseits der Aufbau von Kompetenzen, die bisher im Unternehmen nicht vorhanden sind.

„Upskilling“

Für die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen ist die Verknüpfung technologischer Kenntnisse, digitalen Grundwissens und überfachlichen Fähigkeiten zentral. Investitionen in die Qualifizierung des Personals können in Zeiten zunehmenden Wettbewerbs, Innovationsdrucks in der Transformation erfolgsentscheidend sein. Gezieltes **Upskilling** in den Aufbau der wichtigsten Future Skills, kann wettbewerbsentscheidend sein. Unserer Netzwerkpartner, das Bildungswerk der Wirtschaft e. V. in Göppingen, erarbeitet bei Bedarf einen individuellen Fahrplan für Ihr Unternehmen.

„Interessante Förderprogramme“

Der Standort Baden-Württemberg soll auch künftig für Innovationen stehen. Attraktive Fördersätze des Landes stärken Wirtschaft und Innovationen. 300 Millionen Euro Fördergeld sollen heimischen Unternehmen in der Coronakrise einen Schub geben. Ab sofort können Anträge für die Förderprogramme „Invest-BW“, Transformationswissen-BW“ und das Landesförderprogramm „Corona Krisenberatung“ gestellt werden.

Martin Ritter, Projektleiter der WIF und Leiter des Steinbeis Beratungszentrums Unternehmenssicherung informiert Sie zu drei attraktiven Förderprogrammen.

„Transformationswissen-BW“

Kleine und mittelständische Unternehmen der Automobilwirtschaft erhalten z.B. mit dem Programm „Transformationswissen-BW“ Unterstützung bei ihrer technologischen und strategischen Entwicklung. Qualifizierungsangebote, Beratungsleistungen, Vernetzungsangebote und der Zugang zu Wissen. Dieses Förderprogramm kann auch für das Programm „Innovation Accelerator“ der WIF und der G-INNO genutzt werden.

„Invest-BW“

Attraktive Fördersätze stärken die Wirtschaft und fördern Innovationen im ganzen Land. 300 Millionen Euro Fördergeld vom Land sollen heimischen Unternehmen in der Coronakrise einen Schub geben und ihnen bei Investitionen in Zukunftstechnologien helfen.

Die beiden Förderlinien des Invest BW des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau unterstützen Unternehmen dabei, ihre Innovationskraft zu erhalten, indem neue Forschungs- und Entwicklungsprojekte angestoßen werden.

„Landesprogramm Corona Krisenberatung“

Die Corona-Krise zeigt uns, wie schnell sich Marktsituationen von heute auf morgen radikal verändern können. Dennoch bieten sich für viele Betriebe auch Chancen - mit innovativen Geschäftsmodellen, neuen und besseren Produkten und Dienstleistungen. Dieses Förderprogramm ist für KMU kostenfrei.

Und nun: Lassen Sie sich inspirieren. Kommen Sie mit anderen Unternehmern in den Austausch und freuen Sie sich auf intensive und stabile Kooperationen im Landkreis Göppingen.

Bitte melden Sie sich spätestens bis zum 26. März 2021 per E-Mail unter wif@wif-gp.de an.

Freundliche Grüße

Reiner Lohse
Geschäftsführer
WIF Wirtschafts- und Innovationsförderungs-
gesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH

Gernot Imgart
Leitender Geschäftsführer
IHK Region Stuttgart Bezirkskammer Göppingen